

Ihre erste Baustelle in Minecraft

1

In diesem Kapitel

- ▶ Ideen für Bauwerke finden
- ▶ Baumaterialien bevorraten
- ▶ Inventar verwalten
- ▶ Den Bau beginnen

In Minecraft können Sie die verschiedensten Gebäude und Anlagen in zahlreichen interessanten Gegenden errichten. Die Grundlagen sind einfach: Blöcke sammeln und aufstapeln. Für die erfolgreiche Umsetzung in die Praxis brauchen Sie jedoch viel Übung. Anfangs fehlt Ihnen vielleicht der klare Überblick, *was* genau Sie bauen möchten, welche Materialien Sie dafür benötigen, wie groß das Gebäude werden soll und wie Sie bei der Konstruktion vorgehen können. Dieses Kapitel beschreibt den Bau einiger einfacher Bauwerke in Minecraft. Damit gelingt Ihnen der Einstieg in diese grundlegende Spielfunktion.

Ihre Möglichkeiten abschätzen

Mit den in Minecraft bereitgestellten Blöcken, können Sie viele Dinge bauen. Hier sind nur einige der Möglichkeiten:

- ✓ **Hütten und Schutzräume:** Viele Spieler bauen zuerst einfache kleine Hütten als Zufluchtsorte für die oftmals gefährlichen Nächte. Im nachfolgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie diese rasch und einfach bauen.
- ✓ **Häuser und Villen:** Oft bevorzugen Spieler Häuser oder sogar Villen. Als Baumaterialien eignen sich viele verschiedene Holz-, Stein- und Metallblöcke.
- ✓ **Schlösser:** Manche Spieler bauen gerne große Schlösser aus Stein und dekorieren sie mit Wandbehängen, Teppichen, Bleiglasfenstern und anderem Luxus.
- ✓ **Unterirdische Schlupflöcher:** Einige Spieler kehren der Oberfläche den Rücken zu und hausen lieber in Höhlen oder anderen unterirdischen Anlagen.

- ✓ **Gärten:** Wer es etwas natürlicher mag, kann mit Gras bewachsene Bereiche mit lebenden Pflanzen und anderen Dekorationen bebauen. Kapitel 10 beschreibt, wie Sie verschiedene Gärten anlegen können.
- ✓ **Funktionsbauten:** Manche Gebäude erfüllen einen bestimmten Zweck. Zum Beispiel können Sie »automatische«, sich selbst erntende Gärten anlegen. Oder Sie bauen Gebäude, die Maschinen für alle möglichen Aufgaben enthalten (wie etwa Dinge sortieren oder Tränke spenden) und noch andere Dinge, die Ihre Welt einfach cool aussehen lassen. Besonders Kapitel 12 liefert Ihnen dazu weitere Einzelheiten.
- ✓ **Dörfer und Städte:** Wenn Sie besonders ehrgeizig sind, können Sie gleich einen ganzen Gebäudeverbund samt Straßen- und Wegenetz errichten.
- ✓ **Schwebende Gebäude:** Die meisten Blöcke fallen in Minecraft auch ohne feste Untergrund nicht nach unten. (Als Ausnahmen fallen uns nur Sand, Roter Sand und Kies ein). Sie können Ihre Gebäude also auch in die Luft bauen. Das sieht ziemlich gut aus – probieren Sie es aus.
- ✓ **Künstliche Landschaften:** Der Welt-Generator von Minecraft erzeugt Berge, Bäume und Flüsse. Mit den richtigen Blöcken und Werkzeugen gelingt Ihnen das auch. Dann können Sie auch Dinge erschaffen, die weit über das hinausgehen, was Sie im Spiel zunächst geboten bekommen – zum Beispiel gigantische Bäume im Format von Wolkenkratzern. In Kapitel 3 erfahren Sie mehr zu diesem Thema.
- ✓ **Brücken und Straßen:** Diese Bauwerke erleichtern natürlich die Fortbewegung, aber sie eignen sich auch zur Gestaltung und Verbindung von Gebäuden. Oder wann sind Sie zum letzten Mal über eine hohe Brücke von einem Gebäude zum nächsten spaziert?
- ✓ **Kleine Strukturen (zum Beispiel Statuen und Straßenlaternen):** Die Blöcke in Minecraft sind sehr groß – zwei davon überragen bereits Ihre Spielfigur. Die Gestaltung *kleiner* Objekte kann in Minecraft zur Herausforderung werden. Mit den richtigen Blöcken geht es aber schnell, und es lohnt sich.
- ✓ **Tempel, Parks, Türmchen und andere Zierbauten:** Sie können in Minecraft alles bauen, was es auch in Wirklichkeit gibt – und noch vieles mehr. Wenn Ihnen ein Bauwerk oder eine Dekoration in den Sinn kommt, dann können Sie sie in Minecraft sehr wahrscheinlich auch umsetzen.

Mit genug Übung können Sie all diese Bauwerke errichten – und was immer Ihnen sonst noch einfällt.



Lernen Sie die verfügbaren Blöcke kennen. Spielen Sie im Kreativmodus und setzen Sie jeden Block einmal ein. Dadurch lernen Sie die möglichen Ressourcen für Ihre zukünftigen Projekte besser kennen – und Sie brauchen nicht erst im Überlebensmodus jeden einzelnen Block zu erlangen, was recht viel Zeit beanspruchen kann.

Baumaterialien besorgen

Jedes Gebäude besteht aus Blöcken, die meist direkt aus dem Inventar geholt werden. Je schneller Sie Ihr Inventar aufstocken und seine Inhalte anwenden können, desto schneller und einfacher können Sie Ihre Gebäude bauen.

Das Inventar im Kreativmodus sortieren

Wenn Sie im Kreativmodus bauen, können Sie jeden beliebigen Gegenstand zum Inventar hinzufügen. Eine bestimmte Ordnung im Inventar ist trotzdem hilfreich. Zum Beispiel können Sie einige häufig genutzte Gegenstände immer auf Vorrat halten und diese dann bei Bedarf wieder ersetzen.

Das Menü im Kreativmodus verwenden

Zum Öffnen des Inventar-Menüs, brauchen Sie nur die voreingestellte Taste E auf Ihrer Tastatur betätigen. Wenn Sie das Menü geöffnet haben, erscheinen die zwölf Register – zehn davon links und zwei rechts.



Das Inventar-Menü sieht im Kreativmodus ganz anderes aus als im Überlebensmodus. Hier sehen Sie nicht nur die im Inventar befindlichen Gegenstände, sondern auch eine gewaltige Liste fast aller im Spiel verfügbaren Blöcke und Gegenstände. Diese können Sie jetzt ganz nach Belieben in Ihre Inventarfächer einfügen. Dabei können Sie die Blöcke entweder mit dem Mausrad oder mit dem Schieber auf der rechten Seite des Menüs durchscrollen.

Wenn Sie nicht lange nach Ihrem gewünschten Objekt suchen möchten, grenzen Sie Ihre Suche mit Hilfe der zwölf Register ein, die rund um das Menü herum angeordnet sind. Die folgende Liste beschreibt die wichtigsten Register:

- ✓ **Baumaterial:** Das Register in der linken oberen Ecke trägt das Ziegelsteine-Symbol. Darin finden Sie die meisten Bausteine für Ihre Gebäude. Allerdings umfasst der Bereich über 150 Blöcke, es kann also immer noch schwer sein,

die richtigen Blöcke zu finden – das Suche-Register funktioniert häufig besser (Erklärung folgt weiter unten).

- ✓ **Dekoration:** Dieses Register mit dem Pfingstrosen-Symbol enthält zahlreiche Blöcke, die üblicherweise für Details und zur Dekoration eingesetzt werden. Dazu gehören auch funktionale Blöcke wie Werkbänke und Plattenspieler.
- ✓ **Redstone:** Ein Haufen Redstonestaub symbolisiert dieses Register, das alle Blöcke enthält, die mit Redstone zu tun haben. Für Ihre normale Bautätigkeit brauchen Sie diese Objekte normalerweise nicht, es sei denn, sie möchten Schaltkreise in Ihre Bauwerke integrieren. (In Kapitel 12 erfahren Sie mehr dazu). Allerdings enthält der Bereich auch noch einige gebräuchliche Blöcke wie Türen und Zaunture
- ✓ **Beförderung:** Dieser kleine Bereich wird durch das Symbol einer Antriebs-schiene gekennzeichnet. Darin befinden sich alle Blöcke, die etwas mit un-terstützter Fortbewegung zu tun haben (wie etwa Loren, Boote, Schienen, Sättel und die geliebte Karottenrute).
- ✓ **Verschiedenes:** Ein Lavaeimer kennzeichnet dieses Register, das eine ganze Menge unterschiedlicher Gegenstände enthält. Die meisten eignen sich zwar nicht als Baumaterial, aber manche können doch hilfreich sein – besonders Leuchtfeuer, Wasser- oder Lavaeimer und die Eier zum Erschaffen der un-terschiedlichen Kreaturen.
- ✓ **Nahrung, Werkzeuge, Kampf, Brauen und Werkstoffe:** Die fünf unten links angeordneten Register enthalten Nahrungsmittel, Werkzeuge, Waffen, Tränke und Werkstoffe zum Craften. Auf der Baustelle können Sie nichts davon gebrauchen. Die Register sind also nur interessant, wenn Sie Spielszenarien oder Abenteuer für Spieler im Überlebensmodus entwerfen.
- ✓ **Suche:** Dieser Bereich wird durch das Kompasssymbol dargestellt (das sogar hier im Inventar-Menü die richtige Richtung anzeigt). Mit seiner Volltextsu-che ist dieses Register möglicherweise Ihr mächtigstes Werkzeug. Sobald sie anfangen, die Bezeichnung eines Gegenstands in das Textfeld einzugeben oder nur den Teil einer Bezeichnung, zeigt Ihnen das Register bereits die Suchtref-fer für diese Zeichenfolge an. Geben Sie zum Beispiel `stern` in das Feld ein, zeigt das Register Sternlauch, Porzellansternchen, Netherstern und Feuerwerksstern an. So können Sie ein Objekt *leicht* finden.
- ✓ **Inventar:** In der unteren rechten Ecke des Menüs steht eine Truhe für dieses Register, das eine andere Ansicht bereitstellt. Das Inventar-Menü sieht dann eher wie im Überlebensmodus aus. Sie erhalten alle vier Inventar-Zeilen, ein

Spielerporträt und Plätze für Ihre Rüstungsteile. Es gibt keinen Crafting-Bereich, aber da können Sie sich mit einer Werkbank behelfen. Ein zusätzliches Feld heißt »Gegenstand zerstören« – ziehen Sie einen Gegenstand auf diesen Platz, wird er zerstört.



Wenn Sie im Kreativmodus-Menu einen Gegenstand mit gedrückter Umschalt-Taste anklicken, dann erhalten Sie einen ganzen *Stapel* dieser Objekte – die größte Anzahl, die ein leeres Inventarfach aufnehmen kann. Wenn Sie in diesem Menü zum Beispiel mit gedrückter Umschalt-Taste auf einen Erdblock klicken, dann nehmen Sie gleich 64 dieser Erdblöcke auf.



Sie können einen Gegenstand aufnehmen, auf ein anderes Register klicken, und den Gegenstand dann ablegen. Dann können Sie problemlos einen Gegenstand aus dem Kreativmodus-Menü in jedes beliebige Inventarfach bringen.

Die Block-Auswählen-Taste verwenden

Die Block-Auswählen-Funktion ist nur im Kreativmodus freigeschaltet. Damit können Sie jeden beliebigen Block ins Inventar aufnehmen, indem Sie diesen Blocktyp in der Welt einfach nur anschauen.

Standardmäßig dient die mittlere Maustaste (Scrollrad) zur Blockauswahl. Wenn Ihre Maus kein Scrollrad besitzt, gehen Sie ins Optionen-Menü des Spiels und weisen Sie der Funktion Block auswählen eine neue Taste zu, die Sie im Spiel problemlos zusammen mit den anderen Steuertasten verwenden können (wie zum Beispiel R oder F).

Mit der Funktion Block auswählen können Sie drei Dinge tun: Einen Block im Inventar auswählen, einen ausgewählten Block ins Inventar legen oder einen Block im Inventar löschen und ersetzen. Und so funktioniert es:

- ✓ Wenn Sie einen bestimmten Blocktyp in der unteren Inventarreihe haben, und Sie denselben Blocktyp mittels Block auswählen markieren, dann wird automatisch der Block im Inventar ausgewählt.
- ✓ Wenn Sie in der unteren Reihe des Inventars ein leeres Fach haben und Sie die Funktion Block auswählen auf einen Block in der Welt anwenden, dann wird dieser Block dem Inventar hinzugefügt.
- ✓ Wenn Sie einen Block im Inventar auswählen und dann die Funktion Block auswählen auf einen Block in der Welt anwenden, dann wird der ursprünglich ausgewählte Block gelöscht und durch den neuen Block ersetzt.

Diese Funktion erweist sich beim Bauen im Kreativmodus als unheimlich praktisch. Sie können sie für unterschiedliche Aufgaben einsetzen:

- ✓ **Oberflächen reparieren oder verändern:** Stellen Sie sich vor, Sie haben versehentlich einen Boden beschädigt, oder Sie möchten einfach nur zu einer Landschaft oder einer Oberfläche Blöcke hinzufügen. Der erforderliche Block befindet sich nicht in Ihrem Inventar, Sie sind aber von diesem Blocktyp umgeben. Also wenden Sie einfach Block auswählen auf die Oberfläche an und arbeiten mit genau diesem Blocktyp.
- ✓ **Gleichartige Blöcke verwenden:** Der Einsatz von Block auswählen ist meist einfacher als die Suche nach dem benötigten Block im Inventar. Wenn Sie außerdem einen Inventarblock ersetzen, den Sie dann später doch wieder benötigen, dann stehen die Chancen gut, dass sich der Block in der Nähe befindet und Sie ihn erneut mit dem Block-auswählen-Werkzeug erfassen können.
- ✓ **Strukturen kopieren:** Wenn Sie eine Struktur errichten möchten, die einer anderen gleicht, kopieren Sie sich einige der benötigten Blöcke mittels Block auswählen ins Inventar. Das erleichtert den Bau enorm.



Wenn Sie die Funktion Block auswählen auf eine Kreatur statt auf einen Block anwenden, dann erhalten Sie das entsprechende Spawner-Ei für diese Kreatur. Diese Eier zum Erschaffen von Kreaturen finden Sie im Inventarmenü des Kreativmodus. Das ist nützlich, wenn Sie Ihr Bauwerk mit Dorfbewohnern, Vieh oder anderen Kreaturen bevölkern möchten.



Sie können die Block-auswählen-Funktion auch auf einen bereits im Inventar befindlichen Gegenstand anwenden. Dadurch wird eine Kopie des Objekts auf Ihren Cursor gelegt, die Sie überall platzieren können. Wenn Sie die Block-auswählen-Taste auf ein stapelbares Inventarobjekt anwenden (von dem also mehrere im selben Platz abgelegt werden können), dann erhalten Sie einen kompletten Stapel dieser Objekte.

Im Überlebensmodus ein gutes Inventar erhalten

Werkzeuge sind im Überlebensmodus schwerer zu bekommen als im Kreativmodus, denn:

- ✓ **Sie müssen alle benötigten Gegenstände finden.** Anders als im Kreativmodus gibt es kein praktisches Menü, aus dem Sie sich frei bedienen können.

- ✓ **Die meisten verwendeten Objekte verschwinden aus dem Inventar.** Wenn Sie mehr von etwas benötigen, dann müssen Sie auch mehr davon herstellen oder besorgen. Im Kreativmodus ändert sich der Inventarbestand nicht, wenn Sie Gegenstände wie Pfeile oder Samen verwenden.
- ✓ **Sie können Blöcke nicht sofort zerstören.** Das ist ärgerlich, da manche Blöcke nur schwer zu zerstören sind. Um sie schnell zerstören zu können, brauchen Sie entsprechende Werkzeuge. Und manche Blöcke (wie etwa Stein) liefern beim Zerstören nicht denselben Gegenstand ins Inventar zurück.
- ✓ **Sie können nicht fliegen.** Diesen Luxus genießen Sie leider ebenfalls nur im Kreativmodus. Um hoch hinaus zu kommen, müssen Sie jetzt also umso kreativer werden.

Das alles bedeutet, dass Sie im Überlebensmodus viel mehr Gegenstände bereithalten müssen als im Kreativmodus. Wenn Sie zum Beispiel eine größere Anzahl eines bestimmten Blocktyps für ein Projekt benötigen, dann sollten Sie vor Baubeginn viele dieser Blöcke in Ihrem Inventar ansammeln

Als Beispiel sehen Sie in Abbildung 1.1 das Inventar eines Spielers, der gerade mit dem Bau eines Gebäudes beginnt.

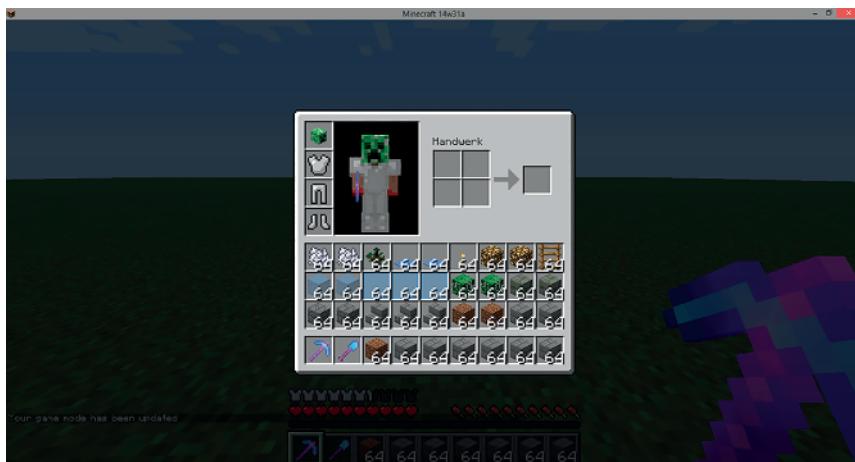


Abbildung 1.1: Im Überlebensmodus brauchen Sie viel Inventar

Für größere Bauprojekte sollten Sie folgende Gegenstände stets bereithalten:

- ✓ **Werkzeuge:** Falls Sie einen Block aus irgendeinem Grund wieder zerstören müssen, sparen Ihnen Werkzeuge einige Ressourcen und jede Menge Zeit.

Welche Werkzeuge am besten geeignet sind, hängt von der Art der verarbeiteten Blöcke ab:

- *Spitzhaken* zerstören Stein- und Metallblöcke.
- *Äxte* eignen sich zur Zerstörung von Holzblöcken.
- *Schaufeln* dienen zum Abbau weicher Blöcke wie Erde, Sand oder Kies.

- ✓ **Ihre wichtigsten Baustoffblöcke:** Das kann fast alles sein, wobei die meisten Spieler Holzbretter, Bruchstein oder ähnliches verwenden.
- ✓ **Dekoblöcke, die Sie sofort anbringen möchten:** Sie können Dekorationen bereits beim Bau platzieren, wir schlagen jedoch vor, dass Sie damit bis nach der Fertigstellung der Bauwerksstruktur warten.
- ✓ **Andere benötigte Gegenstände:** Im Inventar weiter oben in Abbildung 1.1 findet sich zum Beispiel Knochenmehl, das Sie zum Anbau verschiedener Pflanzen benötigen (darunter auch Setzlinge, die sich ebenfalls im Inventar des Spielers befinden).



Sammeln Sie stets mehr Material, als Sie brauchen. Was Sie zu viel haben, können Sie für zukünftige Projekte aufbewahren. Haben Sie dagegen von etwas zu wenig, müssen Sie wieder ganz zurückgehen und mehr davon sammeln.



Legen Sie die am häufigsten benötigten Gegenstände im Überlebens- oder Kreativmodus immer in die ersten vier Plätze der unteren Inventarreihe (= Schnellauswahlleiste). Die Tasten zum Zugriff auf diese Fächer sind am einfachsten zu erreichen (die Tasten 1-4 befinden sich am nächsten an den standardmäßig eingestellten Steuerungstasten). Auch mit dem Scrollrad können Sie einzelne Objekte der Schnellauswahlleiste auswählen. Das geht einfacher, wenn ähnliche Gegenstände nebeneinander liegen.

Ihr erstes Gebäude

Nachdem Sie die benötigten Materialien im Inventar haben, können Sie Ihre Bautaktik einüben. In den späteren Buchkapiteln erhalten Sie viele weitere Ratsschläge zum praktischen Bauablauf, aber dieser Abschnitt bietet Ihnen schon mal einen Einstieg.

Abbildung 1.2 zeigt die allmähliche Weiterentwicklung der Baukünste eines Spielers. Links sehen Sie einen Verschlag, der zur Lagerung von Gegenständen und als Nachtlager dient. Das mittlere Gebäude ist ein detailgetreues, aber relativ kleines Haus. Rechts sehen Sie schließlich eine elegante Villa, die viel mehr Details enthält als die beiden ersten Gebäude.



Abbildung 1.2: Drei zunehmend komplexere Gebäude

Dies ist der allgemeine Ablauf beim Errichten eines Gebäudes:

1. Suchen Sie einen Bauplatz.

Sie können überall bauen, aber vielleicht haben Sie gewisse Vorlieben wie etwa eine Bergkuppe oder eine Dschungellandschaft.

2. Entscheiden Sie sich für eine Gebäudefassade.

Soll das Gebäude aus Holz sein, aus Stein oder Metall? Oder gar aus massivem Diamant? Die Fassade des Gebäudes bestimmt seine Optik, also denken Sie bereits bei der architektonischen Planung darüber nach. Sie wissen dann auch besser, welche Materialien Sie besorgen müssen.

3. Planen Sie eine erste Gebäudeebene.

In einem klassischen Gebäude ist dies das Erdgeschoss. Soll das Gebäude auch interessante vertikale Strukturen (wie etwa Türme oder Treppenaufgänge) bekommen, planen Sie diese jetzt.

4. Bauen Sie alle Räume und Bereiche in diesem Stockwerk.

Ergänzen Sie etwas Innendekoration, wenn Sie gleich sehen möchten, wie Ihr zukünftiges Meisterstück aussehen wird.

5. Bauen Sie weitere Stockwerke, bis das Gebäude fertig ist.**6. Fügen Sie nach Belieben abschließende Details hinzu.**

In diesem Schritt füllen Sie leere Räume und gestalten kleinere Dekorationen. Spätere Buchkapitel liefern Ihnen Tipps, was Sie tun und lassen sollten. Am besten finden Sie jedoch selbst heraus, was Ihnen gefällt und was gut funktioniert (oder auch nicht). Finden Sie Ihr eigenes Design und schrecken Sie nicht davor zurück, Ihre Kreation wieder zu ändern, wenn Ihnen etwas daran missfällt.